

BRANCHENNEWS

Leichtes Plus im Januar



Motivbild: www.pixabay.com

Der Umsatz im Gastgewerbe ist im Januar 2024 gegenüber Dezember 2023 kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) um 0,8 Prozent gestiegen und nominal (nicht preisbereinigt) um 0,5 Prozent gesunken. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, verzeichnete das Gastgewerbe im Vergleich zum Vorjahresmonat Januar 2023 einen Umsatzrückgang von real 0,6 Prozent und nominal ein Plus von 2,2 Prozent.

Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen verzeichneten im Januar 2024 gegenüber Dezember 2023 ein reales, kalender- und saisonbereinigtes Umsatzminus von 2,9 Prozent. Gegenüber Januar 2023 stieg der Umsatz um 2,5 Prozent. Damit lag er noch 10,7 Prozent unter dem Vor-Corona-Niveau vom Januar 2019. In der Gastronomie stieg der Umsatz im Januar 2024 real 1,5 Prozent gegenüber dem Vormonat und sank um 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Im Vergleich zum Januar 2019 war er 14,0 Prozent niedriger.

Zur Methodik: Aufgrund des Auslaufens des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für Speisen in der Gastronomie zum Jahresende 2023 sind die realen Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe im Januar 2024 mit größeren Unsicherheiten behaftet als üblich. Besonders betroffen sind hiervon die realen, kalender- und saisonbereinigten Messzahlen.

